

# Übersicht Befragung der BM-KandidatInnen zum Thema Ehrenamt/Engagierte Stadt, Juli 2025

	Bondina Schulze/parteilos	Miguel Louzao de la Cruz/CDU	Giselher Dick ZLR/GRÜNE	Tom Höhne/FDP	Yannick Steinbach
<p><b>Wussten Sie, dass unsere Kommune Teil des bundesweiten Netzwerk-Programms „Engagierte Stadt“ ist?</b></p>	<p>Ja, das ist mir bekannt. Die „Engagierte Stadt“ fungiert seit 2015 als zentrale Anlaufstelle für ehrenamtliches Engagement in Rösrath. Trägerin ist die Bürgerstiftung Rösrath, unterstützt durch finanzielle Mittel der Stadt.</p> <p>Das Angebot reicht von der Vermittlung engagierter Bürgerinnen und Bürger an passende Ehrenämter über die Unterstützung und Vernetzung lokaler Vereine bis hin zu regelmäßigen Informationsangeboten – etwa Newsletter rund um Fördermöglichkeiten.</p> <p>Zur Arbeit gehören außerdem die Öffentlichkeitsarbeit für das Ehrenamt, zum Beispiel durch Beiträge in den lokalen Medien und in sozialen Netzwerken, sowie die Organisation von Veranstaltungen wie Dankesfesten für freiwillig Engagierte oder die Beteiligung an gemeinsamen Projekten.</p> <p>Eigene Aktionen, wie der „Tag der Nachbarn“, leisten ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des freiwilligen Engagements in Rösrath.</p>	<p>Ja, das ist mir bekannt – und ich sehe darin eine große Chance für Rösrath. Die Teilnahme am Programm „Engagierte Stadt“ zeigt, dass wir das bürgerschaftliche Engagement nicht dem Zufall überlassen, sondern gezielt fördern wollen.</p> <p>Ich begrüße ausdrücklich, dass unsere Stadt sich in dieses starke bundesweite Netzwerk einbringt. Es hilft uns, gute Ideen zu teilen, voneinander zu lernen und die Rahmenbedingungen für Engagement vor Ort weiter zu verbessern.</p>	<p>Ja, das ist mir bekannt.</p>	<p>Die Ehrenamtskoordination und die „Engagierte Stadt“ sind mir über die Beteiligung der Kommunalpolitik bekannt. Insbesondere über die Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien fühle ich mich gut informiert.</p>	<p>Ja, als Mitglied des Stadtrates bin ich darüber informiert.</p>

# Übersicht Befragung der BM-KandidatInnen zum Thema Ehrenamt/Engagierte Stadt, Juli 2025

<p><b>Welche Herausforderungen sehen Sie aktuell für das bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt – und welche Ideen haben Sie, um dieses weiter zu stärken?</b></p>	<p>Eine große Herausforderung sehe ich darin, dass Zeitressourcen bei vielen Menschen knapp sind und sich die Lebensumstände laufend verändern – das erschwert ein dauerhaftes Engagement. Gerade in einer Stadt wie Rösraith, in der viele Einwohner wenig verwurzelt sind, fehlt oft die Identifikation mit lokalen Vereinen und Organisationen. Außerdem konkurrieren Freizeitangebote und digitale Medien heute stark um die Aufmerksamkeit jeder und jedes Einzelnen.</p> <p>Um das bürgerschaftliche Engagement zu stärken, halte ich es für sinnvoll, <b>flexible und kurzfristige Beteiligungsformate</b> zu schaffen. Flexible Engagementmöglichkeiten, die sich besser an unterschiedliche Lebenssituationen anpassen, könnten für mehr Menschen attraktiv sein. <b>Informationskampagnen</b>, die bekannter machen, wie vielfältig und bereichernd Ehrenamt sein kann, könnten ebenso helfen wie gezielte Ansprache junger Menschen oder Zugezogener. Es wäre auch gut, digitale Möglichkeiten stärker zu nutzen – etwa durch <b>Online-Plattformen</b>, die Engagement vermitteln, unkomplizierte Beteiligung ermöglichen und Erfolge sichtbar machen.</p>	<p>In vielen Gesprächen mit Ehrenamtlichen in Rösraith höre ich ähnliche Sorgen: Nachwuchsmangel, bürokratische Hürden, Zeitmangel und zu wenig Anerkennung.</p> <p>Viele Menschen wollen sich einbringen – doch oft fehlt es an Sichtbarkeit, Vernetzung oder klaren Ansprechpartnern.</p> <p>Als Bürgermeister möchte ich das Ehrenamt nicht nur politisch unterstützen, sondern mich persönlich dafür einsetzen. Mir ist besonders wichtig, dass Engagierte gehört, ernst genommen und begleitet werden – im direkten Austausch und mit ganz praktischer Hilfe.</p> <p>Die bereits vorhandene zentrale Stelle für das Ehrenamt in Rösraith möchte ich tatkräftig unterstützen, weiter stärken und sichtbar aufwerten. Sie soll eine <b>verlässliche, niedrigschwellige Anlaufstelle</b> sein – für Vereine, Initiativen, aber auch für Bürgerinnen und Bürger, die sich erstmals engagieren möchten.</p> <p>Ich möchte, dass diese Stelle mit den nötigen Ressourcen ausgestattet wird, um wirklich helfen und vernetzen zu können.</p> <p>Zusätzlich denke ich über eine <b>digitale Plattform für das Ehrenamt</b> nach – damit Mitmachmöglichkeiten, Projekte und Unterstützungsbedarf leichter sichtbar werden. Denn Engagement braucht Struktur, aber vor allem: echte Wertschätzung, gute Kommunikation und persönliche Unterstützung – genau dafür möchte ich als Bürgermeister stehen.</p>	<p>Aus meiner Sicht sind die zentralen Herausforderungen für das ehrenamtliche Engagement folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Individualisierung unserer Gesellschaft führt dazu, dass weniger Menschen bereit sind, sich für die Gemeinschaft zu engagieren. Der Wert des Ehrenamts in der Gesellschaft nimmt ab.</li> <li>- <b>Ehrenamtliche Tätigkeiten sind stärker im Wettbewerb mit anderen Aktivitäten</b>, die dem persönlichen Wohlbefinden/persönliche Entwicklung oder der unmittelbaren Befriedigung unserer Wünsche dienen (z.B. Social Media).</li> <li>- Durch den demographischen Wandel hört die Generation, für sich ehrenamtlich engagiert, auf. Die nachfolgenden Generationen sind individualistischer.</li> <li>- Wenn beide Partner arbeiten und Familie haben, bleibt insgesamt weniger Zeit für ehrenamtliche Tätigkeiten bzw. die gefühlte Belastung ist sehr hoch.</li> </ul> <p>(Ideen siehe nächste Antwort)</p>	<p>Das ehrenamtliche Engagement in Rösraith ist groß und für unsere Stadt von unschätzbarem Wert.</p> <p>Ein wesentlicher Schritt zur Stärkung des Ehrenamts ist die <b>weitere Vernetzung</b> der vielen ehrenamtlichen Aktivitäten, bei der ich die Ehrenamtskoordination in einer Vorreiterrolle sehe.</p> <p>Zudem muss die Stadt bürokratische Vorgänge abschaffen oder erleichtern, denn mit so etwas sollen sich Ehrenamtliche nicht aufhalten müssen. Auch eine finanzielle Unterstützung ist vielfach möglich, beispielsweise durch eine <b>Gebührenbefreiung</b> bei der Nutzung städtischer Räume.</p> <p>Gefallen würde mir ein „<b>Tag des Ehrenamts</b>“ in Rösraith, eine Art Stadtfest, bei dem sich ehrenamtliche Initiativen präsentieren und dadurch neue Unterstützerinnen und Unterstützer gewinnen können.</p> <p>Die Verleihung eines <b>Rösrather Ehrenamtspreises</b> wäre in diesem Zusammenhang denkbar.</p>	<p>Ich werde immer wieder konfrontiert, dass Ehrenamtliche mehr Hilfe aus dem Rathaus bräuchten, damit ihr Engagement voll aufgehen kann. Ehrenamtliche sind davon motiviert, etwas tun zu können. Oftmals sind es <b>bürokratische Hürden</b>, die das Engagement zurückhalten.</p> <p>Genau da kann angesetzt werden: Ansprechpartner und Koordinationshilfe im Rathaus. Wenn längere Anträge notwendig sind, muss das Rathaus auch einfach mal <b>Dienstleister</b> sein und helfen.</p> <p>Um ein Beispiel anzuführen: Die Waldbeerkirmes in Forsbach musste um 22 Uhr immer die Nachtruhe einhalten und war somit faktisch vorbei. Ich habe den Organisatoren, dem Ortskartell Forsbach, daraufhin einen mehrere Seiten umfassenden Antrag geschrieben, eine Befreiung nach dem Lärmimmissionschutz zu erteilen. Nach meiner Vorstellung muss so etwas durch einfache Willensbekundung funktionieren.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Übersicht Befragung der BM-KandidatInnen zum Thema Ehrenamt/Engagierte Stadt, Juli 2025

<p><b>Was läuft aus Ihrer Sicht bereits gut? Welche bestehenden Erfolge möchten Sie gern unterstützen und ausbauen?</b></p>	<p>Die bestehenden Unterstützungsstrukturen rund um die Engagierte Stadt sind bereits sehr etabliert und erfolgreich. Aus meiner Sicht funktioniert die Vermittlung ehrenamtlich Interessierter an passende Initiativen und Vereine bereits sehr gut. Die kontinuierliche Beratung und Vernetzung von Engagierten, die Organisation von Workshops sowie die regelmäßige Information bilden eine starke Grundlage. Besonders hervorheben möchte ich auch die Dankesfeste sowie die gute Öffentlichkeitsarbeit, die das Ehrenamt sichtbar machen. Diese Angebote sollten weitergeführt und dort noch ausgebaut werden, wo Bedarf besteht, beispielsweise durch <b>noch engere Kooperationen mit lokalen Unternehmen oder Schulen</b>, um neue Ehrenamtliche zu gewinnen.</p>	<p>Rösrath ist eine Stadt des Ehrenamts. Ob bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Sport, bei der Ukraine-Hilfe, in Kirchengemeinden oder bei Kultur- und Umweltprojekten: Überall übernehmen Bürgerinnen und Bürger Verantwortung für unsere Gemeinschaft. Dieses Engagement ist das Herz unserer Stadt.</p> <p>Ich möchte diese Leistungen sichtbar wertschätzen und gezielt unterstützen – etwa durch einen <b>Ehrenamtspreis</b>, durch mehr mediale Präsenz für vorbildliches Engagement oder durch Hilfe bei Nachwuchsgewinnung und Digitalisierung.</p> <p>Bestehende Formate wie der Rösrather Ehrenamtstag und die Arbeit der Freiwilligenagentur sind wichtige Grundpfeiler – sie will ich verstetigen, stärken und weiterentwickeln.</p>	<p>In Rösrath gibt es bereits gute Strukturen, die ich sehr schätze und die fortgeführt bzw. ausgebaut werden müssen. Die „Engagierte Stadt Rösrath“ ist als Anlaufstelle für Bürger:innen etabliert, die sich einbringen möchten. Dort wird Beratung, Vernetzung und konkrete Unterstützung geboten. Die Ehrenamtskarte NRW ist eingeführt, um ehrenamtliches Engagement sichtbar zu würdigen und durch kleine Vergünstigungen zu honorieren. Mit Formaten wie der Ehrenamtskonferenz, dem Tag der Nachbarn oder thematischen Austauschen gibt es bereits erste Schritte hin zu mehr Anerkennung und Kooperation. Auch spezifische Förderprogramme – etwa im Bereich Seniorenarbeit – zeigen, dass der Wert des Ehrenamts in der Stadt.</p> <p>Doch ich glaube: Das reicht noch nicht. Ehrenamt verdient nicht nur Wertschätzung, sondern verlässliche Strukturen und konkrete Unterstützung. Deshalb bin ich für: <b>Einen Mikroförderfonds für bürgerschaftliches Engagement</b> Viele Ideen brauchen keine großen Budgets, aber doch einen kleinen Anschub. Wir möchten einen niedrigschwelligen Fördertopf einrichten, aus dem Initiativen schnell und unbürokratisch zwischen 300 und 1 000 € erhalten können.</p> <p><b>Stärkung/Ausbau der Koordinationsstelle</b></p>	<p>So viel läuft gut, dass ich es gar nicht alles aufzählen kann. Erstaunlich finde ich, mit wie viel Herzblut und persönlichem Einsatz die Ehrenamtlichen in Rösrath auch dann noch motiviert bleiben, wenn sie mit bürokratischen Auflagen zu kämpfen haben oder wenn ihnen nur geringe finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.</p> <p>Die Stadt Rösrath kann dabei verstärkt als Multiplikatorin wirken, das kostet kein Geld, hilft aber viel. Beispielsweise das <b>Stadtsporfest</b>, bei dem sich die zahlreichen Sportvereine mit ihren Angeboten präsentieren und Mitmach-Angebote machen können, halte ich für eine sehr gute Idee, die mit ein wenig mehr Öffentlichkeitsarbeit bekannter gemacht und zu einer regelmäßigen Veranstaltung werden könnte.</p> <p>Auch die bereits existierende <b>Ehrenamtskarte</b>, mit der Ehrenamtliche Vergünstigungen in einigen Geschäften erhalten können, <b>sollte mehr beworben werden</b>, auch damit mehr Unternehmen dabei mitmachen. Solche „tiefhängenden Früchte“ können leicht geerntet werden und zu schnellen Erfolgen führen.</p>	<p>Gut läuft, dass wir wirklich <b>viele Veranstaltungen</b> im Jahr haben, die es ermöglichen, dass die Gesellschaft zusammenkommt. Diese sind fast ausschließlich von Ehrenamtlern organisiert.</p> <p>Rösrath darf nicht zur Schlafstadt werden. Dass unsere <b>Stadtbeste</b> weiter stattfinden erfährt meine volle Unterstützung. Gut und richtig läuft aber auch, dass es in der Stadtverwaltung und außerhalb jemanden gibt, der im amtlichen Auftrag für das Ehrenamt zuständig ist.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Übersicht Befragung der BM-KandidatInnen zum Thema Ehrenamt/Engagierte Stadt, Juli 2025

			<p>Die Arbeit der „Engagierten Stadt“ soll ausgebaut werden – mit erweiterten Öffnungszeiten, digitaler Infrastruktur, mehr personeller Ausstattung und gezielter Öffentlichkeitsarbeit. Die Koordination ehrenamtlicher Arbeit braucht professionelle Unterstützung.</p> <p><b>Ein fester Ehrenamtstag oder eine städtische Engagementmesse</b> Ich möchte jährlich einen Tag schaffen, an dem Engagierte sichtbar werden, sich vernetzen, voneinander lernen – und gemeinsam feiern dürfen.</p> <p><b>Logistische Hilfe für Nachbarschaftsprojekte</b> Für kleine Aktionen in der Stadt – vom Straßenfest bis zur Pflanzaktion – braucht es oft Pavillons, Tische, Technik. Wir möchten, dass die Stadt künftig eine Art „Ehrenamtspool“ an Materialien bereit-hält, den Gruppen unkompliziert nutzen können.</p> <p><b>Neue Engagement-Formen stärken</b> Digitale Formate sind eine wichtige Zukunftsform des Ehrenamts. Diese möchte bewusst fördern: mit Fortbildungen, technischer Infrastruktur und Vernetzung mit traditionellen Initiativen.</p>		
--	--	--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

## Übersicht Befragung der BM-KandidatInnen zum Thema Ehrenamt/Engagierte Stadt, Juli 2025

<p><b>Sind Sie selbst ehrenamtlich engagiert – oder waren es früher einmal? Erzählen Sie uns gerne, warum Ihnen das Thema persönlich am Herzen liegt</b></p>	<p>Ja, ich war in der Vergangenheit verschiedentlich ehrenamtlich aktiv. So habe ich z.B. als Gründungsmitglied eines Golfclubs mitgewirkt und war dort auch im Vorstand tätig. Darüber hinaus habe ich mich immer wieder projektbezogen engagiert, z.B. im Tierheim Troisdorf, bei der Kölner Tafel sowie im Jugend- und Gemeinschaftszentrum Grengel. Seit 2009 engagiere ich mich politisch, wobei dies bis 2020 rein ehrenamtlich geprägt war. In dieser Zeit konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln und dazu beitragen, die Interessen der BürgerInnen aktiv zu vertreten. Das hat meinen Blick für kommunale Anliegen geschärft und meine Motivation gestärkt, mich weiter für das Gemeinwohl einzusetzen. Ehrenamtliches Engagement bedeutet mir so viel, weil es ermöglicht, über den eigenen Alltag hinaus etwas für das Gemeinwohl zu tun und andere Menschen aktiv zu unterstützen. Zu sehen, wie gemeinsames Handeln konkrete Veränderungen bewirken kann, ist sehr erfüllend und erweitert den eigenen Horizont.</p>	<p>Ja – ich bin bis heute ehrenamtlich aktiv. Besonders am Herzen liegt mir mein Engagement im TV Hoffnungsthal und bei Union Rösrath, wo ich den Wert von Gemeinschaft, Zusammenhalt und sportlichem Miteinander tagtäglich erlebe. Außerdem engagiere ich mich im Förderverein Wöllnerstift, weil mir der soziale Zusammenhalt aller Generationen wichtig ist.</p> <p>Darüber hinaus habe ich mich früher in der Jugendarbeit und politischen Bildung engagiert – Erfahrungen, die mich bis heute prägen. Ich weiß, wie viel Ehrenamt bewirken kann – nicht nur für andere, sondern auch für das eigene Lebensgefühl.</p> <p>Deshalb ist mir klar: Engagement ist nicht selbstverständlich – es braucht Anerkennung, Unterstützung und eine starke Stimme in der Stadtpolitik. Diese Stimme möchte ich als Bürgermeister sein.</p>	<p>Ich bin mein Leben lang ehrenamtlich engagiert gewesen und komme aus einer Familie, in der beide Eltern immer in einem sehr hohen Maße ehrenamtlich engagiert waren.</p> <p>Mein Engagement hat sich bisher immer auf die Arbeit mit behinderten Menschen und die politische Arbeit bezogen.</p>	<p>Mein Haupt-Ehrenamt ist natürlich die Kommunalpolitik. In der letzten Wahlperiode war ich Mitglied des Stadtrates, davor viele Jahre lang sachkundiger Bürger in unterschiedlichen Ausschüssen.</p> <p>Ich bin ein überzeugter Demokrat, weshalb ich mich für ein politisches Ehrenamt entschieden habe. Gern packe ich mit an, wenn das „Bündnis Rösrath für Demokratie“ Aktionen auf die Beine stellt.</p>	<p>Ja, ich bin seit über 10 Jahren ehrenamtlich als Übungsleiter im Taekwondo beim TV Forsbach engagiert. Ich selbst durfte Jahre lang das Training genießen, weil mein Großmeister sich für den Sport engagiert hat. Mir hat der Sport immer viel gegeben und auch wichtige Werte wie Durchhaltevermögen oder Disziplin gelehrt. Und genau das möchte ich auch weiteren Generationen ermöglichen. Ich selbst habe inzwischen den dritten Schwarzgurt im Taekwondo.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Übersicht Befragung der BM-KandidatInnen zum Thema Ehrenamt/Engagierte Stadt, Juli 2025

<p><b>Wo sehen Sie besonderen Handlungsbedarf? Gibt es Zielgruppen, die Ihrer Meinung nach derzeit zu wenig erreicht werden?</b></p>	<p>Meiner Ansicht nach besteht dringend Handlungsbedarf darin, <b>neue Zielgruppen</b> für das Ehrenamt zu gewinnen, die bislang wenig angesprochen werden. Gerade <b>junge Menschen, Berufstätige und kürzlich Zugezogene</b> finden oftmals keinen einfachen Zugang zu freiwilligem Engagement oder fühlen sich davon bisher nicht angesprochen. Um diese Gruppen besser zu erreichen, braucht es zeitgemäße, flexible Angebote und maßgeschneiderte Projekte, die unterschiedliche Lebensrealitäten berücksichtigen.</p> <p>Ebenso sollte verstärkt darauf geachtet werden, <b>Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen und Migrationsgeschichten einzubeziehen</b>. Besonders wichtig ist es auch, <b>Zugezogene und Personen ohne bestehende Netzwerke</b> gezielt durch Informations- und Begegnungsformate anzusprechen – beispielsweise in Zusammenarbeit mit Schulen, Unternehmen oder Integrationsstellen. Solche Initiativen können dazu beitragen, das Ehrenamt noch breiter in der Stadtgesellschaft zu verankern.</p>	<p>Ich sehe Handlungsbedarf insbesondere bei <b>jungen Menschen, bei Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, bei Menschen mit Behinderung, bei wohnungslosen Menschen und bei Menschen in belasteten Lebenslagen</b> – etwa Alleinerziehenden oder Langzeitarbeitslosen. Viele dieser Gruppen engagieren sich durchaus – aber oft außerhalb klassischer Vereinsstrukturen oder mit weniger öffentlicher Sichtbarkeit. Wir müssen diese Formen des Engagements anerkennen und <b>neue, niedrigschwellige Wege öffnen – etwa durch Projektarbeit, flexibles Ehrenamt, digitale Formate oder barrierefreie Beteiligung</b>.</p> <p>Auch in Schulen, Kitas und sozialen Einrichtungen können wir das Thema Engagement stärker verankern. Mein Ziel ist klar: Ehrenamt muss offen sein für alle – unabhängig von Alter, Herkunft, Fähigkeiten oder Lebenslage.</p>	<p>Ehrenamtliches Engagement ist eine wunderbare Möglichkeit, dass Menschen aus <b>verschiedenen sozialen Milieus und generationsübergreifend</b> zusammenarbeiten.</p> <p>Meine Hypothese/Beobachtung ist, dass es gut wäre, wenn <b>mehr Menschen zwischen 25-45</b> ehrenamtlich tätig würden.</p>	<p>Es gibt inzwischen auch in Rösraht zu viele Kinder, die wegen geringer <b>Sprachkompetenz in der Schule</b> abgehängt werden und es dadurch im weiteren Leben schwer haben werden. Die Kindertagesstätten und Schulen können das nicht alleine auffangen. Das ist ein Bereich, in dem Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler viel bewirken können.</p> <p>Zugleich wird <b>Einsamkeit im Alter</b> zunehmend zu einem Problem – auch hier werden ehrenamtliche Initiativen immer wichtiger.</p>	<p>Die Verwaltung könnte das Projekt „<b>ZWAR</b>“ stärker unterstützen. Durch die Informationen des Melderegisters wäre es möglich, ältere Menschen individuell anzuschreiben und sie abzuholen.</p> <p>Es ist nicht auszuschließen, dass es Menschen gibt, die gar nicht wissen, wo man sich alles ehrenamtlich engagieren kann.</p> <p>Des Weiteren gibt es immer noch eine Bewegung der <b>Flüchtlingshilfe</b>, die sich alleingelassen fühlt.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------